



BERGE ERLEBEN

Auf dem richtigen Weg mit einem
Vorarlberger Berg- und Skiführer

Es gibt viele Gründe, in den Bergen unterwegs zu sein. Die einen wollen sich sportlich betätigen, die anderen einfach was erleben. Abenteurer versuchen, an ihre Grenzen zu gehen oder den Adrenalinpegel zu steigern, wollen Höchstleistungen erzielen oder sich auspowern. Genießer erfreuen sich an der Aussicht, tanken Kraft aus der Ruhe und der Natur oder lassen sich in den Almhütten verwöhnen. Was auch immer die Gründe für einen Ausflug in die Berge, eine Tour, eine Expedition oder Durchquerung sind, Gipfel und Routen sind mit Profis an der Seite einfacher und sicherer zu schaffen.

Die staatlich geprüften Vorarlberger Berg- und Skiführer begleiten Sie in die Berge, zeigen Ihnen wie Ziele zu meistern sind, auf was in Punkto Sicherheit und Risikomanagement geachtet werden muss und welches die besten Wege für das jeweilige Vorhaben sind. Sie sind Profis durch und durch, haben eine mehrjährige, international anerkannte und standardisierte Ausbildung hinter sich, sind selbständige Unternehmer, Dienstleister und Kenner ihres Faches. Sie sind ganz nah dran an der Natur, den Bergen und unterschiedlichen Arten diese zu erleben – vom Skifahren im freien Gelände, Skitouren in völlig unerschlossenem Gebiet bis zu Berg- und Wandertouren auch in schwierigem, alpinen Terrain und auf hochalpinen Routen oder Kletter- bzw. Eiskletter-Touren.



WAS KANN UND DARF EIN BERGFÜHRER?

Ein staatlich geprüfter Berg- und Skiführer führt nicht nur in die Berge, sondern betreut seine Gäste umfassend. Er berät, unterstützt, animiert, bringt sie technisch und konditionell weiter, zeigt ihnen die Bergwelt, die Fauna und Flora sowie die Geschichte des Landes. Er ist fähig und befähigt seine Gäste bei allen berufsspezifischen Aktivitäten eigenverantwortlich zu führen, zu unterrichten und zu trainieren, stets unter Berücksichtigung aller sicherheitstechnischen Aspekte.

Berufsspezifische Aktivitäten:

- Bergsteigen / Hochtouren
- Klettern
- Sportklettern + Alpinklettern
- Skitouren
- Variantenfahren + Freeriden
- Eisklettern
- Höhenbergsteigen
- Wandern
- Expeditionen + Trekking



WO DARF EIN BERGFÜHRER FÜHREN?

Das Gebiet eines international zertifizierten Bergführers (UIAGM) erstreckt sich auf die ganze Welt. Die IVBV vertritt die Interessen der Bergführer rund um den Globus, regelt die Ausbildungsstandards und ist ihre Standesvertretung weltweit.

- IVBV – Internationale Vereinigung der Bergführerverbände www.ivbv.info



das Siegel der IVBV



MIT DEM BERGFÜHRER RISIKOMINIMIERT UNTERWEGS

Der staatlich geprüfte Bergführer ist durch seine Ausbildung und Erfahrung geeignet, das Risiko, welches mit dem Bergsteigen, Tourengehen, etc. verbunden ist, abzuschätzen und zu kontrollieren. Er kann es mit seinem Wissen minimieren und am Berg für die jeweilige Situation passende Entscheidungen treffen. Obwohl die international geregelten Standards für ein hohes Mass an Sicherheit sorgen, kann ein gewisses Restrisiko aber niemals ausgeschlossen werden.



AUSBILDUNG EINES STAATLICH GEPRÜFTEN BERG- UND SKIFÜHRERS

Der Weg zum staatlich geprüften Berg- und Skiführer beginnt mit einer mehrtägigen Eignungsprüfung und dauert berufsbegleitend drei Jahre lang, in denen die verschiedenen Module zum Bergführeranwärter absolviert werden.

Eignungsprüfung:

- Im Winter: Skifahren mit Aufstieg und Abfahrt, Steileis und Eis leicht (3 Tage)
- Im darauffolgenden Sommer nach positivem Abschluß des Winteroteles: Sportklettern, Alpin- bzw. Clean-Klettern, Fels leicht
- Besprechung des Tourenberichtes
- Bergführerausbildung erster Teil: 8 Module (innerhalb von zwei Jahren)
- 3 + 3 Tage Theorie
- 7 Tage Sportklettern
- 5 + 10 + 7 Tage Felskurs
- 9 Tage Skitouren
- 8 Tage Skihochtouren
- 8 Tage Eisfallklettern
- 9 Tage Skitechnik
- 8 Tage Hochtouren

Bergführerausbildung zweiter Teil: Aspirantenprüfungskurs + 40 Ausbildungstage

- 8 Tage Hochtouren und Anwärterprüfungskurs
- 7 Tage Felskurs
- 3 Tage Theorie
- 7 Tage Freeriden
- 6 Tage Skihochtouren-Durchquerung
- 9 Tage Hochtouren

Abschlußprüfung: 2 Tage in Chamonix

Zwischen dem Anwärterprüfungskurs und dem Abschluß der Ausbildung müssen mindestens 21 Führungs-Praxistage nachgewiesen werden.



STAATLICH GEPRÜFTEN BERG- UND SKIFÜHRER FINDEN

Alle in Vorarlberg aktiven und geprüften Berg- und Skiführer sind beim Vorarlberger Bergführerverband gelistet.

Der Vorarlberger Bergführerverband ist eine Körperschaft öffentlichen Rechts und die Dachorganisation aller behördlich befugten Berg- und Skiführer, Wanderführer sowie Canyoningführer im Ländle. Er ist deren gesetzliche und berufliche Vertretung und steht für ihre Interessen auch auf nationaler und internationaler Ebene ein.

www.bergfuehrer.at/vorarlberg